

Leitlinien der Jugendabteilung

SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiß





Leitlinien der Jugendabteilung

- geben heranwachsenden Spielerinnen und Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern sowie den im Verein verantwortlichen Personen einen Wegweiser in die Hand
- bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins
- sorgen dafür, dass wir eine gemeinsame Basis haben
- verbessern die Außendarstellung des Vereins
- dienen der Transparenz der Jugendarbeit
- gewährleisten eine optimale Förderung der Kinder und Jugendlichen

2 Allgemeines

Die SG Bornheim Grün-Weiss ist einer der größten Jugend-Fußballvereine in Frankfurt mit über 400 Kindern und Jugendlichen in 5 Mädchen- und 16 Jungenmannschaften in allen Altersklassen.

Die Vereinsfarben der SG Bornheim Grün-Weiss sind Blau Weiß. Für eine möglichst hohe Identifikation mit dem Verein tragen alle Mannschaften einen einheitlichen Trainingsanzug

In der G- und F- Jugend bis zum Alter von 10 Jahren spielen die Kinder ohne Punkte und Meisterschaften. In diesem Alter geht es um das Erlernen des Fußballsportes und es soll ohne Leistungsdruck gespielt werden.

bis 10 Jahre ohne Leistungsdruck

In der sogenannten Aufbauphase der E- und D- Jugend bis zum Alter von 14 Jahren geht es dann schon um Punkte und Meisterschaften. Trotzdem steht auch hier die Förderung und Ausbildung der Heranwachsenden im Vordergrund.

bis 14 Jahre Förderung und Ausbildung

Zu unserem Konzept gehört es, dass die Kinder bis zum Alter von 14 Jahren in reinen Jahrgangsmannschaften spielen. Ab der C-Jugend, wenn die Jugendlichen langsam in den Leistungsbereich kommen, werden die Mannschaften nach Leistungsmerkmalen gebildet.



Allgemeine Ziele

Kinder- und Jugendtraining ist keine Kopie des Erwachsenentrainings!

Unser Jugendkonzept ist angelehnt an die Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußballbundes DFB.

Jugendarbeit darf sich nicht nur in der fußballerischen Ausbildung von Nachwuchsspielern erschöpfen. Vielmehr haben wir als Sportverein eine Verantwortung, die weit über den sportlichen Bereich hinausgeht. Die Persönlichkeitsentwicklung und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein nehmen einen ebenso großen Stellenwert ein.

Wir sind daher bestrebt, bei der SG Bornheim Grün-Weiss alle Spielerinnen und Spieler, unabhängig von ihrem fußballerischen Talent, gleichermaßen zu fördern und zu integrieren.

Kinder- und Jugendtraining bei der SG Bornheim Grün-Weiss orientiert sich an der Lern- und Leistungsfähigkeit der Heranwachsenden in den einzelnen Altersstufen. Jeder Abschnitt im Kinder- und Jugendfußball erfordert eigene Schwerpunkte und benötigt aus diesem Grund auch auf ihn abgestimmte Methoden. Nur so können wir optimal fördern und eine gute Ausbildung erreichen.

Erstes Ziel im Jugendfußball ist die perspektivisch angelegte Ausbildung jedes einzelnen Spielers und nicht der kurzfristige Erfolg der Mannschaft. Siege und Meisterschaften sind zwar anzustreben, dürfen aber niemals Selbstzweck sein und auf Kosten der Förderung der Spielerinnen und Spieler gehen.

3

Kinder- und Jugendtraining

Persönlichkeitsentwicklung

abgestimmte Methoden

perspektivisch angelegte Ausbildung

4 Allgemeine Ziele

Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen beim Wechsel in die nächst höhere Altersstufe bestimmte Fertigkeiten und Fähigkeiten erlernt haben, auf die dann möglichst nahtlos aufgebaut werden kann.

Während bei Erwachsenen der kurzfristige Erfolg im Vordergrund steht, geht es beim Nachwuchsfußball um einen langfristigen Ausbildungsprozess mit perspektivisch angelegten Zielen. Das erfordert von den Trainern, Betreuern und auch Eltern vor allem eines:

GEDULD

Dass wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg liegen, beweist der traditionell hohe Anteil eigener Jugendspieler bei unseren aktiven Frauen- und Männer-Mannschaften.

langfristiger Aus-
bildungsprozess



Das Training

Das Bambinitraining bis zum Alter von 7 Jahren ist eine möglichst vielseitige allgemeine Bewegungsschulung mit und ohne Ball und findet ein- bis zweimal wöchentlich 60 bis 75 Minuten statt.

Das Grundlagentraining der F- und E-Jugendlichen von 8 bis 11 Jahren zur Entwicklung allgemeiner koordinativer Fähigkeiten mit spielerischer, fußballspezifischer Techniks Schulung findet zweimal wöchentlich 75 bis 90 Minuten statt.

Das Aufbautraining der D- und C- Jugendlichen von 12 bis 15 Jahren mit fußballspezifischer individueller Schulung findet zwei bis dreimal wöchentlich 75 bis 90 Minuten statt.

Das Leistungstraining der B- und A- Jugendlichen von 16 bis 19 Jahren mit beginnender Spezialisierung findet dreimal wöchentlich 90 Minuten statt.

5

Bambinitraining

Grundlagentraining
der F- und E- Jugend-
lichen

Aufbautraining der
D- und C- Jugend-
lichen

Leistungstraining
der B- und A- Jugend-
lichen



6 Aufgaben der Trainer

sportliche Belange

Allein der Trainer ist für alle sportlichen Belange seiner jeweiligen Mannschaft verantwortlich.

ausgewogener Einsatz aller Spieler

Die Trainer und Betreuer bemühen sich grundsätzlich, bei allen Spielen auf einen ausgewogenen Einsatz aller Spieler zu achten. Diese und andere Entscheidungen sollen vor den anstehenden Spielen in die Mannschaft getragen werden. Eltern werden immer wieder auf dieses Ziel hingewiesen, dennoch soll darauf geachtet werden, entsprechende Einwände sachlich zu klären! Kommentare gegenüber Schiedsrichtern, gegnerischen Spielern, Trainern und Betreuern sind zu unterlassen. Speziell Trainer und Betreuer haben hier Vorbildfunktion von großer Bedeutung und sollten sich immer fair verhalten.

Vorbildfunktion

Trainer und Betreuer sind überwiegend ehrenamtlich tätig. Sie investieren ihre Freizeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.

Trainer

Trainer fördern, fordern und motivieren

- fördern und fordern jeden Spieler
- motivieren und vermitteln Spaß am Fußball
- bilden sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiter
- sind Vorbilder auf und außerhalb des Platzes
- nehmen an den Trainersitzungen des Vereins teil
- schreiben Spielberichte für die Homepage
- schreiben Artikel für die Vereinszeitung
- achten darauf, dass die Tore im Training und beim Spiel gesichert sind
- füllen den Spielberichtsbogen aus und schicken ihn nach Heimspielen an den Klassenleiter
- melden bei Heimspielen ab der E-Jugend das Ergebnis im DFB Net

Betreuer

7

- unterstützen die Trainer bei ihrer Tätigkeit
- kümmern sich um organisatorische Dinge
- sind Vorbilder auf und außerhalb des Platzes
- nehmen an den Betreuersitzungen des Vereins teil
- schreiben Spielberichte für die Homepage
- schreiben Artikel für die Vereinszeitung
- organisieren Veranstaltungen und Fahrten
- kümmern sich um Trainingsmaterial, Trainingsbekleidung und Trikots
- achten darauf, dass die Tore im Training und beim Spiel gesichert sind
- füllen den Spielberichtsbogen aus und schicken ihn nach Heimspielen an den Klassenleiter
- melden bei Heimspielen ab der E-Jugend das Ergebnis im DFB Net
- verwalten die Mannschaftskasse

unterstützen Trainer, kümmern sich um organisatorische Dinge und sind Vorbilder



8 Kinder und Jugendliche

nehmen motiviert
und mit Freude teil
und befolgen Anweisungen

- nehmen motiviert und mit Freude am Training und Spiel teil
- wollen sich ständig verbessern
- befolgen die Anweisungen der Trainer und Betreuer
- achten auf ihre schulische und berufliche Bildung
- sollen offen für neue Trainingsmethodik und -inhalte sein
- besprechen Probleme und Konflikte offen und persönlich mit dem Trainer, Betreuer oder Mitspielern
- sollen nach dem Spiel- und Trainingsbetrieb auf dem Sportgelände duschen
- informieren ihren Trainer frühzeitig, wenn absehbar ist, dass sie für ein Spiel oder Training nicht zu Verfügung stehen
- bauen Spiel- und andere Trainingsgeräte gemeinsam auf und ab
- behandeln Vereinseigentum pfleglich
- zeichnen sich durch Fairness aus
- vermeiden arrogantes Auftreten, sind zurückhaltend, hilfsbereit und diszipliniert
- tolerieren und akzeptieren ihre Mitspieler
- verhalten sich respektvoll gegenüber dem Gegner und dem Schiedsrichter
- behandeln Spieler anderer Mannschaften gleich welcher Nationalitäten oder Religionen respektvoll

positive Einstellung
zum Fußballspielen

Teamgeist ist eine
Selbstverständlichkeit

Wir möchten Spielerinnen und Spieler, die eine positive Einstellung zum Fußballspielen, unserem Verein und zum Sporttreiben allgemein haben. Wir möchten Spieler, für die Teamgeist kein Fremdwort, sondern eine Selbstverständlichkeit ist, ebenso wie ein freundliches und respektvolles Auftreten auf und außerhalb des Sportgeländes.

Fairness und Respekt

Verhaltensregeln wie Pünktlichkeit, Sauberkeit, Fairness, Respekt sind wesentlicher Bestandteil unserer Vereinsphilosophie.



positive Einstellung, Teamgeist, Fairness und Respekt



10 Was wir von den Eltern unserer Spieler erwarten

Eltern und Großeltern

- sorgen für pünktliches und regelmäßiges Erscheinen zum Training und Spielen
- übernehmen Fahrdienste zu Auswärtsspielen
- unterstützen die Trainer und Betreuer
- bringen von außen keine Unruhe ins Spiel oder Training
- besprechen Probleme und Konflikte offen und persönlich mit dem Trainer oder Betreuer
- muntern die Spielerinnen und Spieler positiv auf
- übernehmen nicht die Rolle des Trainers
- behandeln Vereinseigentum pfleglich
- zeichnen sich durch Fairness aus
- vermeiden arrogantes Auftreten, sind zurückhaltend, hilfsbereit und diszipliniert
- tolerieren und akzeptieren Schiedsrichterentscheidungen
- verhalten sich respektvoll gegenüber dem Gegner und anderen Zuschauern
- behandeln Spieler anderer Mannschaften gleich welcher Nationalitäten oder Religionen respektvoll
- betreten das Spielfeld nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch den Schiedsrichter oder Trainer
- repräsentieren unseren Verein nach außen und sind stets ein Vorbild für unsere Kinder und Jugendliche

Trainer und Betreuer stehen als erste Ansprechpartner für Eltern, Großeltern und Spielern zur Verfügung.

Die Trainingsausrüstung und die Trikotsätze sind Eigentum des Vereins und werden von mehreren Teams getragen. Sie sind entsprechend pfleglich zu behandeln!

unterstützen Trainer und bringen keine Unruhe

verhalten sich respektvoll

repräsentieren unseren Verein und sind Vorbild

Jugendleitung

11

Die Jugendleitung

- koordiniert den Trainings- und Spielbetrieb für alle Mannschaften der SG Bornheim
- besetzt die Trainer- und Betreuerpositionen
- ist für alle Trainer, Betreuer, Kinder, Jugendliche und Eltern Ansprechpartner

koordiniert alle Mannschaften

ist für alle Ansprechpartner

Kontakt

SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiss

Postfach 600744

60337 Frankfurt am Main

Sportanlage Seckbacher Landstraße

Berger Straße 385b

60385 Frankfurt

Vereinsheim Telefon: 069 / 46 71 00

E-Mail: info@sbornheim.de

Internet: www.sbornheim.de

www.sbornheim.de



12 Inhaltsverzeichnis Leitlinien

- 1 Leitlinien
- 2 Allgemeines
- 3 Allgemeine Ziele
- 5 Das Training
- 6 Aufgaben der Trainer
- 7 Betreuer
- 8 Kinder und Jugendliche
- 10 Was wir von den Eltern unserer Spieler erwarten
- 11 Jugendleitung

mit freundlicher Unterstützung:
Bernd Löser, Fotografien Seite 2 bis 12, www.bermdloeser.de
now [nau], kommunikative & visuelle gestaltung, www.now-nau.de
Frankfurter Volksbank, www.frankfurter-volksbank.de

